

## ANTRAG DER AfD-FRAKTION:

# Integrationsmaßnahmen überprüfen

Spätestens seit dem grundgesetzwidrigen Handeln der schwarz-roten Bundesregierung im Jahr 2015 – mit bis dato weit über zwei Millionen illegalen Einwanderern – stellt sich die Frage nach der Effizienz und dem Erfolg der geförderten und finanzierten Integrationsmaßnahmen.

Die AfD-Fraktion im Kasseler Rathaus sieht die regelmäßige Erfolgs- und Effizienzkontrolle von Integrationsmaßnahmen, welche die Stadt Kassel (mit-) finanziert, als zwingend erforderlich an, um diese

kontinuierlich daraufhin zu überprüfen, ob und in welchem Umfang sich der angestrebte Erfolg einstellt, um dann ggf. Änderungen der Maßnahmen vorzunehmen oder diese zu streichen. Diesbezüglich sollten insbesondere Sprachkurse sowie Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt auf den Prüfstand gestellt werden.

**Leider wurde der Antrag seitens der Fraktionen der Kasseler Linken, Grünen, SPD, CDU sowie der FDP, Freien Wähler und Piraten abgelehnt.**

**WICHTIG:** Nach Artikel 16a Abs.2 Grundgesetz können sich „politisch Verfolgte“ nach Abs. 1 nicht auf das Asylrecht berufen, wenn diese aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften oder aus einem anderen Drittstaat einreisen, in dem die Anwendung des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten sichergestellt ist.

Artikel 16a Abs.2 Grundgesetz trifft nahezu ausnahmslos auf alle Einwanderer zu, die sich auf das Asylrecht berufen, da die Bundesrepublik Deutschland durchgängig von sicheren Drittstaaten umgeben ist.

Quellen:  
Antrag der AfD-Fraktion/Politisches Informationssystem der Stadt Kassel (Vorlagen-Nr. 101.18.594)  
Art. 16a Abs.1 u. 2 GG

# BÜRGERTELEFON UND BÜRGERSPRECHSTUNDE

IHR DIREKTER DRAHT ZUR RATHAUSFRAKTION

**Bürgertelefon: 0160 - 72 78 803**

## Bürgersprechstunde:

Montags, mittwochs und freitags von 15 bis 17 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9:30 Uhr bis 11 Uhr in der Fraktionsgeschäftsstelle im Kasseler Rathaus (Raum W125), individuelle Terminvereinbarungen sind möglich.

## Öffnungszeiten der Fraktionsgeschäftsstelle:

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 17 Uhr

## Telefonkontakt zur Fraktionsgeschäftsstelle:

0561 – 787 32 65

## Direkter E-Mail-Kontakt zu den Stadtverordneten:

stadtverordnete@ks.afd-hessen.de

## Direkter E-Mail-Kontakt zum ehrenamtlichen Stadtrat im Magistrat:

thomas.schenk@afd-hessen.de

 /AfDFraktionKassel

 /AfDFraktion\_KS

[www.afd-fraktion-kassel.de](http://www.afd-fraktion-kassel.de)



IMPRESSUM: Flugblatt der AfD-Rathausfraktion Kassel-Stadt | Obere Königsstraße 8 | 34117 Kassel | Telefon: 0561 - 787 32 65 | E-Mail: stadtverordnete@ks.afd-hessen.de  
HERAUSGEBER: AfD-Rathausfraktion Kassel-Stadt | V.i.S.d.P.: Michael Weri | Redaktion: Michael Weri | Auflage: 50.000



**Bevölkerungsstruktur und Migration**

# Informationen für die Stadt Kassel



**ANFRAGE DER AfD-FRAKTION:**

# Bevölkerungsstruktur in Kassel

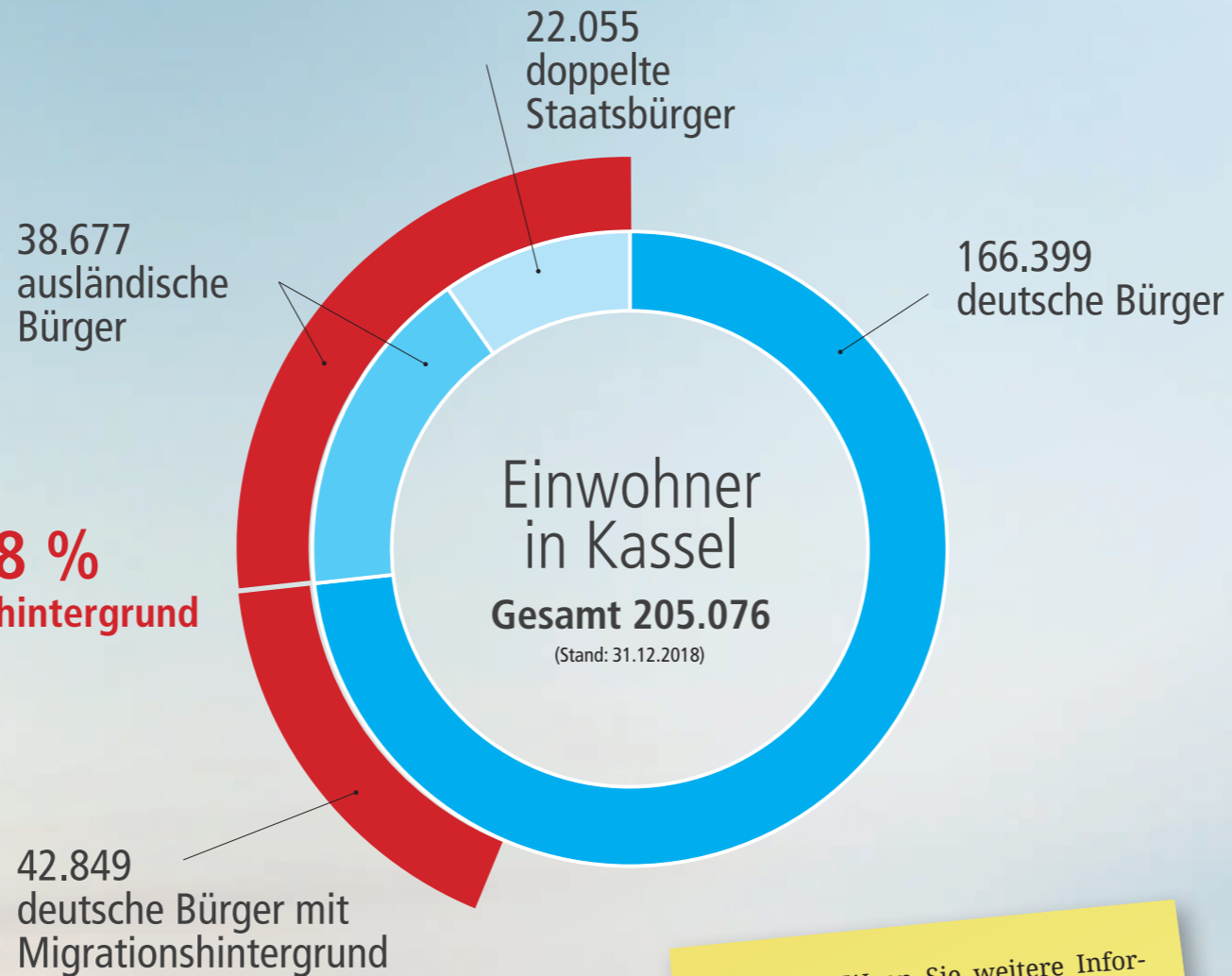
In Erfahrung zu bringen, wie sich derzeit die Bevölkerung in Kassel zusammensetzt, war das Ziel einer Anfrage der AfD-Fraktion. Nach Auskunft der zuständigen Dezernentin im Magistrat waren zum Stichtag, dem 31. Dezember 2018, **205.076 Einwohner in Kassel** gemeldet.

Davon besitzen 166.399 Einwohner die deutsche, 38.677 Einwohner eine ausländische und 22.055 Einwohner (aus 137 Staaten) die doppelte Staatsbürgerschaft.

42.849 Einwohner (aus 170 Staaten) besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit und haben einen Migrationshintergrund. Zusammen mit den 38.677 Einwohnern, die eine ausländische Staatsbürgerschaft ihr Eigen nennen, macht das 81.526 Einwohner, welche einen Migrationshintergrund besitzen.

**Der Gesamtanteil von Einwohnern mit Migrationshintergrund beträgt somit in Kassel ca. 39,8 Prozent, mit stark steigender Tendenz.** Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit machen in etwa 18,9 Prozent aus. 48 Einwohner sind in Kassel als staatenlos registriert.

**ca. 39,8 %  
Migrationshintergrund**



**WICHTIG:** Wenn Sie weitere Informationen zur genauen Bevölkerungsstruktur und zu weiteren Bereichen haben möchten, können Sie einfach den Statistikatlas der Stadt Kassel im Internet unter der Internetadresse <https://statistikatlas.kassel.de/bericht1/atlas.html> besuchen.

Quellen:  
Anfrage der AfD-Fraktion/Politisches Informationssystem der Stadt Kassel (Vorlagen-Nr. 101.18.1477)

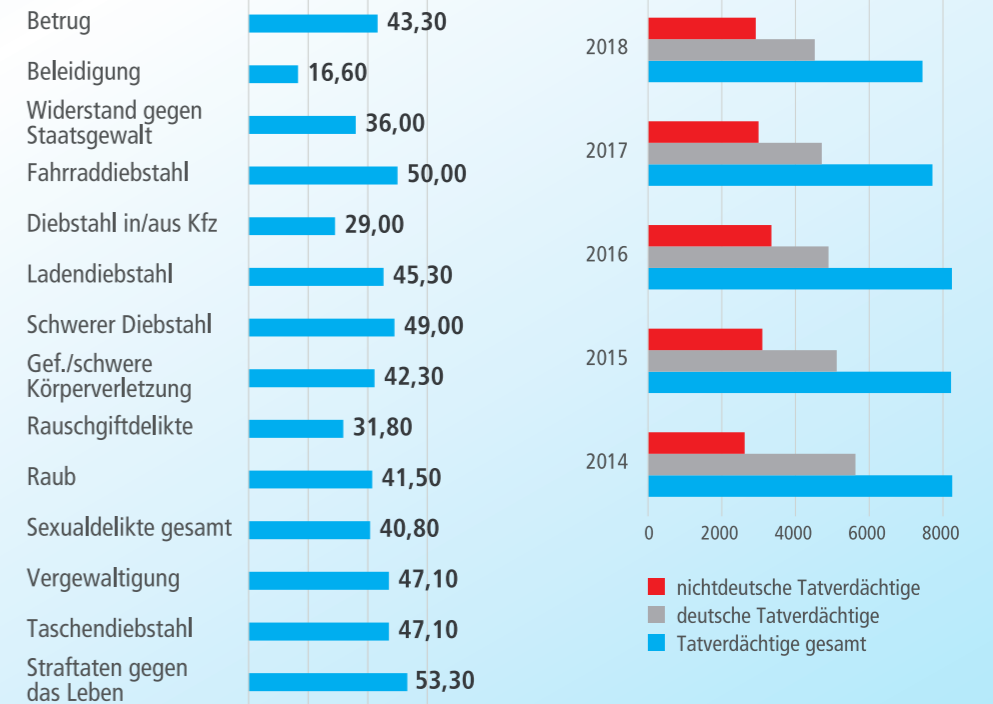
## Polizeiliche Kriminalstatistik/Polizeipräsidium Nordhessen: Kriminalität im Zusammenhang mit Migration – Kassel im Überblick

Aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für das Jahr 2019 geht hervor, dass insgesamt 7.759 Tatverdächtige im Zusammenhang mit 18.358 Straftaten erfasst wurden. **Bei 38,5 Prozent (2.990) der Tatverdächtigen handelt es sich um Nichtdeutsche** (ohne deutsche Staatsbürgerschaft).

**ACHTUNG:** Zu den 4.769 Tatverdächtigen mit deutscher Staatsbürgerschaft zählen auch Menschen mit doppelter Staatsbürgerschaft und Migranten, die eingebürgert wurden. Die PKS unterscheidet nicht, ob Tatverdächtige (mit deutscher Staatsbürgerschaft) einen Migrationshintergrund besitzen. Die PKS spiegelt somit nicht die Realität wider.

Da aus der PKS 2019 nicht hervorgeht, wie hoch der **Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den einzelnen Straftatbeständen** ist, sind hier exemplarisch Straftaten aus der PKS 2018 und die **Entwicklung der Tatverdächtigen seit dem Jahr 2014** aufgeschlüsselt:

**Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen  
Angaben in %**



Quellen:  
Polizeiliche Kriminalstatistik 2018 (Statistik für Nordhessen)/Polizeipräsidium Nordhessen  
Polizeiliche Kriminalstatistik 2019 (Statistik für Nordhessen)/Polizeipräsidium Nordhessen  
HNA vom Donnerstag, dem 14. März 2019